

„In neuen Territorien denken – statt Ausverkauf von Land“

6. bis 8. Mai 2016
Evangelische Akademie Bad Boll



„In neuen Territorien denken – statt Ausverkauf von Land“

Weltweit nimmt die Landkonzentration zu. Die Konsequenzen sind in unterschiedlicher Form überall spürbar: neue Abhängigkeiten entstehen, der Handlungsspielraum verringert sich. Nicht nur das Entwicklungspotenzial für Bauern und Akteure im ländlichen Raum wird eingeschränkt, sondern das der ganzen Bevölkerung.

Zehn Jahre nach der Internationalen Konferenz über Agrarreform und ländliche Entwicklung in Brasilien (International Conference on Agrarian Reform and Rural Development - ICARRD) und in Erinnerung an die Ergebnisse der Weltkonferenz zu Agrarreform und ländlicher Entwicklung (World Conference on Agrarian Reform and Rural Development - WCARRD) von 1979 ist es an der Zeit Bilanz zu ziehen.

Können Agrarreformprojekte gesellschaftliche Veränderungen anstoßen und so für mehr Verteilungsgerechtigkeit und weniger Armut sorgen? Unter welchen Bedingungen ist dies möglich?

Wo findet Landkonzentration statt? Welche Konsequenzen hat dies? Wie beeinflussen internationale Entscheidungen die regionalen Entwicklungen? Welche Zwänge und Dynamiken bestimmen Prozesse der Landkonzentration? Wo kann gegengesteuert werden? Welche Visionen können entwickelt werden? Diese Fragen wollen wir auf der Tagung gemeinsam diskutieren.

Herzliche Einladung nach Bad Boll!

Mauricio Salazar, Evangelische Akademie Bad Boll

Freitag, 6. Mai 2016

- 15:00** **Anreise**
Imbiss, Kaffee, Tee
- 15:30** **Begrüßung und Einführung**
Mauricio Salazar, Evangelische Akademie Bad Boll
Bernhard Walter, Brot für die Welt
- 16:00** **Aktuelle globale Herausforderungen um Land und Territorium**
Landkonzentration und Landreformen in Vergangenheit und Gegenwart
- Landkonzentrationsprozesse – Triebkräfte und Akteure: ein globaler Überblick**
Saturnino Borrás, Den Haag/Niederlande
- 17:00** **Landreformen (umverteilend, marktbasierend, basisgetrieben, Mischformen)**
Wie sahen sie aus, was haben sie gebracht?
Phyllan Zamchiya, Oxford/UK
Moderation: Peter Clausing
- 18:00** **Die Workshops**
Zielsetzung, Struktur und Aufteilung
Christiane Schulz und Peter Clausing
- 18:30** **Abendessen**
- 19:30** **Lesung:**
Luis Hernández Navarro:
Kommunale Selbstverteidigung.
Formen des bewaffneten Widerstandes gegen Mafia und Staat in Mexiko
Moderation: Christiane Schulz
- 21:00** **Ende**

Samstag, 7. Mai 2016

- 8:00 Andacht**
- 8:20 Frühstück**
- 9:15 Arbeitsgruppen-Phase in zwei Strängen (Landkonzentration/Landreformen)**

Workshop 1 Vom Landgrabbing zum Green Grabbing:

Die Rolle internationaler Investoren
Saturnino Borrás
Moderation: Rosa Lehmann

Workshop 2
Indirekte Landkonzentration:
Vertragslandwirtschaft und Agrarkorridore
Uwe Hoering, Ana De Ita
Moderation: Peter Clausing

Workshop 3
Spezialisierte Produktion:
Motor für oder Folge von Landkonzentrationen
Caroline Callenius und Kerstin Lanje
Moderation: Bernhard Walter

Workshop 4
Staatlich gelenkte, umverteilende Landreformen
Die Länderbeispiele Vietnam und Portugal
Nadja Charaby und Victor Rodrigues
Moderation: Paula Gioia (angefragt)

Workshop 5
Die Landfrage in Konflikt und Postkonflikten
Länderbeispiele Kolumbien und Simbabwe
Stefan Offeringer
Phillan Zamchiya
Moderation: Mauricio Salazar

Workshop 6
Basis-getriebene Landreformen und Mischformen
Die Länderbeispiele Brasilien und Chiapas/Mexiko
Elisabeth Gil (angefragt) und Luis Hernández Navarro
Moderation: Christiane Schulz

- 10:30 Kaffeepause**
- 11:00 Fortsetzung der Arbeitsgruppen (gleiche wie oben)**
- 12:30 Mittagessen**
- 13:30 Fortsetzung der Arbeitsgruppen (gleiche wie oben)**
- 14:15 Kaffeepause**
- 14:45 Ländliche Identitäten**
Inputs und Diskussion, ABL
- 16:00 Landreformen: Hindernisse und Möglichkeiten**
Vorstellung und Diskussion der AG-Ergebnisse
(Referent_innen der AG's)
Moderation: Peter Clausing
- 19:00 Abendessen**
anschließend Gespräche im Café Heuss

Sonntag, 8. Mai 2016

- 8:00 Andacht**
- 8:20 Frühstück**
- 9:30 In neuen Territorien denken**
Wolfgang Hees

abschließende Podiumsdiskussion
- 10:30 Kaffeepause**
- 11:30 Fazit und Ausblick**
Bernhard Walter
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen**

Anfragen
richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Mauricio Salazar
Sekretariat: Susanne Heinzmann
Telefon 07164-79-217
Telefax 07164-79-5217
susanne.heinzmann@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer
43 08 16

Anmeldung
erbitten wir bis spätestens
25. April 2016. Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung
Kursgebühr 30,00 €

Vollverpflegung
im Einzelzimmer mit
Dusche/WC 196,20 €
im Zweibettzimmer
mit Dusche/WC 165,00 €

Verpflegung
ohne Übernachtung
ohne Frühstück 71,40 €

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten.
Ermäßigung auf Anfrage mög-
lich.

Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb



Tagungsort
Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 - 79 100
Telefax 07164 - 79 440

Als Haus der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
lädt die Akademie ein zum Ge-
spräch über drängende Fragen
der Gesellschaft. Mit ihren Akti-
vitäten will sie Gemeinsinn und
Engagement in der Gesellschaft
stärken und Antwortsuchenden
Orientierung bieten. Sie ermutigt
zu Klärungen im Geist christli-
cher Humanität und Toleranz.
In ihrem Wirtschaften richtet
sich die Akademie nach Kriterien
der Nachhaltigkeit. Sie ist nach
dem europäischen EMASplus-
Standard zertifiziert.

**Anreise
mit dem PKW**

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m, zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

mit der Bahn
bis Göppingen, ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Evangelische
Akademie/Reha-Klinik, Dauer
ca. 25 Minuten.

Zielgruppe

Bauernverbände, Mitarbeitende von Hilfswerken, Studierende, politisch Interessierte und Menschenrechts-Engagierte

Tagungsleitung

Mauricio Salazar
Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Prof. Dr. Saturnino Borrás („Jun“)
Transnational Institute (TNI) und Professor am International Institute of Social Studies (ISS), Den Haag/Niederlande

Dr. Miriam Boyer
Ibero-Amerikanisches Institut
Preußischer Kulturbesitz, Berlin
Dolmetscherin

Caroline Callenius
Geschäftsführung
Forschungszentrum für Globale Ernährungssicherung und Ökosysteme, Universität Hohenheim, Stuttgart

Nadja Charaby
Direktorin der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Vietnam

Dr. Peter Clausing
México via Berlin e. V., Berlin

Ana de Ita
Geschäftsführerin von CECCAM, Studienzentrum für die Veränderung im mexikanischen Landbau und Beraterin verschiedener Bauernorganisationen, Mexiko

Elisabeth Gil
Freunde der brasilianischen Landlosenbewegung - Movimiento de los Trabajadores Rurales Sin Tierra de Brasil) MST, Deutschland e.V.

Paula Gioia (angefragt)
Bündnis Junge Landwirtschaft, Italien

Maria Guillermina Dávila
Diplom Dolmetscherin,
Baden-Baden

Wolfgang Hees
Freunde der brasilianischen Landlosenbewegung - (Movimiento de los Trabajadores Rurales Sin Tierra de Brasil) MST, Deutschland e.V., Eichstetten

Luis Hernández Navarro
mexikanischer Journalist und Buchautor, Tageszeitung La Jornada, Mexiko

Dr. Uwe Hoering
freiberuflicher Journalist und Publizist, Bonn

Kerstin Lanje
Referentin für Welthandel und Ernährung bei Misereor, Aachen

Rosa Lehmann
CAREA e.V., Berlin

Stefan Offeringer
Misereor, Aachen

Victor Rodrigues
Psychologe, Autor

Dr. Christiane Schulz
Menschenrechtsberaterin,
Stuttgart

Daniel Tapia
Ökumenisches Büro für Freiheit und Gerechtigkeit e.V., München
Dolmetscher

Gesine Traub
Diplom Dolmetscherin,
Heidelberg

Dr. Bernhard Walter
Brot für die Welt, Berlin

Dr. Phillan Zamchiya
University of Zimbabwe
Studies, Oxford/UK

Bildnachweis

Misereor

Kooperationspartner



Arbeitsgemeinschaft
bäuerliche Landwirtschaft e.V.



Die Evangelische Akademie Bad Boll ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin



Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst

